

# Matrix „Schuleigenes Curriculum“ für alle Schulformen

Der Indikatorenkatalog der Matrix sollte im nicht grau hinterlegten Bereich in der Regel vollständig erfüllt sein.  
Für die Grundschule liegen für alle Fächer Kerncurricula vor.

Fach	De	Ma	SU-- Inf	Ge	Po	EK	Phy	Bi	Ch	En	Fr	Spa	La/ Gri	Spo	WN Re ev/ kat	Mu	Ku	TG	We/ Te	Hw	Indikatoren entsprechend Kerncurricula / Grundsatzlerlass
<b>Inhalte</b>	<input type="checkbox"/>	Ausgehend vom Kompetenzbegriff des KC erarbeitet die Fachkonferenz unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen und der fachbezogenen Vorgaben die Inhalte eines schuleigenen Arbeitsplans.																			
<b>Zeiträumen</b>	<input type="checkbox"/>	Die zeitliche Zuordnung innerhalb der Doppeljahrgänge ist festgelegt.																			
<b>Lehrwerksbezug/ eigene Ausformung</b>	<input type="checkbox"/>	Der Bezug zum eingeführten Lehrwerk und zu schulspezifischen Besonderheiten ist hergestellt.																			
<b>Methoden und Methoden- kompetenzen/ Bezug zum Methodenkonzept</b>	<input type="checkbox"/>	Fachspezifische Methoden (Lern- und Arbeitstechniken) sind in den schuleigenen Arbeitsplan integriert.																			
<b>Medien und Medien- kompetenzen/ Bezug zum Medienkonzept</b>	<input type="checkbox"/>	Die fachbezogene Verwendung von Unterrichtswerken, Lektüren, (IuK-) Medien und sonstigen Materialien, die für das Erreichen der Kompetenzen wichtig sind, ist in den schuleigenen Arbeitsplan integriert.																			
<b>Fächerübergreifende Aspekte</b>	<input type="checkbox"/>	Fachübergreifende und fächerverbindende Anteile des Fachcurriculums, auch unter Berücksichtigung des Curriculums Mobilität, sind benannt.																			
<b>Projektunterricht</b>	<input type="checkbox"/>	Projektunterricht ist in den schuleigenen Arbeitsplan integriert.																			
<b>Außerschulische Lernorte und Experteneinsatz</b>	<input type="checkbox"/>	Außerschulischen Aktivitäten (Nutzung außerschulischer Lernorte, Projekte, Teilnahme an Wettbewerben, Lesungen, Theaterbesuche, Besichtigungen, Bibliotheksführungen etc.) sind in den schuleigenen Arbeitsplan integriert.																			
<b>Übungs- und Wiederholungs- möglichkeiten/ Bezug zum Förder- und Förderkonzept</b>	<input type="checkbox"/>	Differenzierungsmaßnahmen sind berücksichtigt.																			
<b>Bewertungs- grundsätze</b>	<input type="checkbox"/>	Abspraken über die fachspezifischen Formen und die Verteilung verbindlicher Lernkontrollen im Schuljahr sind getroffen.																			
<b>Abstimmung</b>	<input type="checkbox"/>	Der schuleigene Arbeitsplan berücksichtigt die Curricula der aufnehmenden und/oder abgebenden Schulen.																			
<b>Berufsbezogene Förderung</b>	<input type="checkbox"/>	Der schuleigene Arbeitsplan berücksichtigt ggf. Aspekte der Berufsorientierung.																			
<b>Aktualisierung</b>	<input type="checkbox"/>	Das schuleigene Curriculum wird regelmäßig evaluiert.																			